

<b>ANFRAGE</b>  Stadträtin Gabriele Luczack-Schwarz (CDU) Stadträtin Christiane Staab (CDU) Stadtrat Thorsten Ehlgötz (CDU) Stadtrat Dr. Albert Käuflein (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion  vom 05.10.2010	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>16. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>16.11.2010</b> <b>560</b> <b>15</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Lärmschutzmaßnahmen im Bereich der Vogesenschule und der Hardtschule</b>		

1. Sind die Auswirkungen der Lärmschutzwand in Mittellage der Südtangente auf den Lärmpegel auf Seiten der Vogesenschule und der Hardtschule ermittelt worden?
2. Welche Lärmwerte sind vor und nach der Errichtung der Lärmschutzwand an welchen Stellen ermittelt worden?
3. An welchen Tagen mit Schulbetrieb und zu welchen Uhrzeiten wurden die Lärmwerte ermittelt?
4. Wie lässt sich der Eindruck einiger Betroffener erklären, dass die Lärmschutzwand den Lärm nicht mindere, sondern eher noch verstärke?

**Sachstand/Begründung:**

Die Lärmschutzwand in Mittellage der Südtangente wurde errichtet, um die Lärmbelastung im Bereich der Vogesenschule und der Hardtschule deutlich zu senken. Um den Erfolg dieser Maßnahme einschätzen zu können, sind die ermittelten Lärmwerte von Bedeutung – gerade im Vergleich der Zeiten vor und nach dem Bau der Schutzwand. So könnte auch beurteilt werden, ob künftig ähnliche Lärmschutzwände in Frage kommen. Betroffene im Bereich der beiden Schulen haben ausgesagt, dass nach ihrem Empfinden die Schutzwand den Lärm verstärke. Es stellt sich die Frage, ob dies ein rein subjektiver Eindruck ist oder objektive Faktoren dafür sprechen, dass der Lärm zugenommen hat.

unterzeichnet von:

Gabriele Luczak-Schwarz

Christiane Staab

Thorsten Ehlgötz

Dr. Albert Käuflein

Hauptamt - Sitzungsdienste -

5. November 2010